

Bericht:

Zur Darstellung der Budgetabrechnung des Haushaltsjahres 2007 ist der Sitzungsvorlage ein zusammenfassender Budgetbericht (Stand 30. 12. 2007) des Budgetbereiches 32 (Bautechnik/Umwelt/Grünflächen) als Anlage beigelegt.

Das laufende Budget des Haushaltsplanes in Höhe von - 1.753.800 € wurde im Vergleich zum aktuellen Anordnungssoll in Höhe von - 1.850.758,13 € um rd. 96.900 € (5,5 %) überschritten. Der Grund der Budgetüberschreitung ist insbesondere auf Mindereinnahmen von rd. 119.800 € (5,24 %) zurückzuführen. Augenfällig ist dabei, dass diese Mindereinnahmen insbesondere im Gebührenhaushalt (Schmutzwassergebühr) aufgelaufen sind. Der Gesamtaufwand des Haushaltsplanbudgets in Höhe von 4.040.200 € konnte im Vergleich zum aktuellen Anordnungssoll in Höhe von 4.017.264,76 € um rd. 23.000 € (0,57 %) unterschritten werden. Trotz der knappen Mittelkalkulation für das Haushaltsjahr 2007 sind insbesondere Einsparungen beim Betriebs- und Geschäftsaufwand, dem Personalaufwand sowie den kalkulatorischen Ausgaben in UA 7000 (Schmutzwasserbeseitigung) zu verzeichnen. Letztendlich konnten diese Minderausgaben und Einsparungen nicht dazu führen, den Gesamtbetrag der Mindereinnahmen zu decken.

Das Investitionsbudget des Haushaltsplanes in Höhe von - 1.226.900 € konnte im Vergleich zum aktuellen Haushaltssoll in Höhe von -724.438,67 € um rd. 502.000 € (41 %) unterschritten werden. Diese positive Entwicklung ist zum einen auf Mehreinnahmen der Gesamteinnahmen von rd. 80.000 € zurückzuführen. Wie bereits in der Bau- und Umweltausschusssitzung am 12. 12. 2007 (SV-Nr. 06/0259) angekündigt wurde, sind Mehreinnahmen aus beantragten GVFG-Mitteln, die im Zusammenhang mit den Umbaumaßnahmen der Olympia-Kreuzung bewilligt wurden sowie Rückzahlungen überzahlter Bauausgaben (Baumaßnahme Plaggestraße) Gründe dieser Mehreinnahmen.

Zum anderen sind bei den Gesamtausgaben des Investitionsbudgets Minderausgaben von rd. 422.000 € entstanden. Unter Abzug neu gebildeter Haushaltsreste in Höhe von 104.500 € konnten somit Minderausgaben von rd. 317.000 € (25 %), wie bereits im o. a. Budgetbericht angekündigt wurde, erzielt werden. Diese Minderausgaben sind insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Erstausbau des zweiten Planungsabschnittes im Bebauungsplan Nr. 109 Plaggestraße/Klein-Ostierner-Weg nicht wie vorgesehen in diesem Haushaltsjahr umgesetzt werden konnte. Diese Minderausgaben konnten deshalb zur Deckung anderer Investitionen fremder Produktbereiche, z. B. Neubau Sporthalle Jungfernbusch, verwendet werden.

Von den Haushaltsresten vergangener Jahre in Höhe von - 317.086,39 € wurden bis Ende des laufenden Haushaltsjahres - 174.410,02 € zum Soll gestellt. Eine weitere Resteübertragung in Höhe von 72.000 € in das Haushaltsjahr 2008 war notwendig, so dass die nicht benötigten Haushaltsreste von rd. 70.600 € zum Abgang gebracht werden konnten, d. h. letztendlich eingespart wurden.

Insgesamt betrachtet kann im Budgetbereich 32 für das Haushaltsjahr 2007 auf eine

sparsame und wirtschaftliche Mittelbewirtschaftung zurückgeblickt werden.